

# In vielen Sprachen zu Hause sein

## Migranten – Unterricht auch auf Türkisch / Redewettbewerb

Häufig wird Kindern aus Zuwandererfamilien suggeriert, dass es ein Nachteil sei, eine andere Muttersprache als Deutsch zu sprechen. Dabei könnten sie davon sogar profitieren.

In der KMS Selzergasse in Wien-Fünfhaus weiß man das. Kinder, deren Muttersprache Bosnisch, Serbisch, Kroatisch, Türkisch, Italienisch, Französisch, Ungarisch, Albanisch oder Rumänisch ist, werden in der 1. und 2. Klasse verpflichtend zwei Stunden pro Woche in dieser Sprache unterrichtet. In der 3. und 4. Klasse setzt sich das Angebot unverbindlich fort. Wenn die Erstsprache gefestigt ist,



MARTIN GRIEST

**Selzergasse:** Neun Sprachen

lernt das Kind laut Experten auch besser Deutsch. Die Selzergasse setzt – wie einige andere Schulen – auf die Festigung der Muttersprachen: Der Unterricht in Biologie, Geografie und Musikerziehung ist mehrsprachig. Es gilt der allgemeine

Lehrplan. Das soll Defizite in der Sprachkompetenz ausbügeln. Die Fächer sind „Allgemeinwissen“, und die Fachvokabeln daher von großer Bedeutung.

Eine Veranstaltung, bei der Mehrsprachigkeit Voraussetzung ist, ist der Redewettbewerb „Sag's multi!“ in Wien. Teilnehmen dürfen Schüler, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. In Kurzvorträgen sollen sie ihre rhetorischen Fähigkeiten in Deutsch und ihrer Muttersprache beweisen. Im November starten die Ausscheidungen. Anmeldeabschluss ist am 16. Oktober.



**INTERNET**

[www.wvfi.at/redewettbewerb](http://www.wvfi.at/redewettbewerb)